

Stand: 20.04.2024 00:15:34

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/8333

"Unabhängiges Gutachten für die Sicherheitsüberprüfung des Atomkraftwerks Grafenrheinfeld"

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 16/8333 vom 12.04.2011
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/8867 des UG vom 08.06.2011
3. Beschluss des Plenums 16/9080 vom 28.06.2011
4. Plenarprotokoll Nr. 79 vom 28.06.2011

Antrag

der Abgeordneten **Sabine Dittmar, Ludwig Wörner, Kathrin Sonnenholzner, Harald Schneider, Volkmar Halbleib, Karin Pranghofer SPD**

Unabhängiges Gutachten für die Sicherheitsüberprüfung des Atomkraftwerks Grafenrheinfeld

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen unabhängigen Gutachter bei der kerntechnischen Überprüfung und Revision des Atomkraftwerks Grafenrheinfeld hinzuzuziehen.

Begründung:

Durch den Ausschluss der Öffentlichkeit wurde der Eindruck erweckt, dass durch Betreiber, Aufsicht und Gutachter ein möglicher Riss an einem Rohr im Primärkreislauf des Reaktors verschleiert wurde. Auch die Beteiligung des TÜV Süddeutschland hat nicht zu einer offenen und unabhängigen Bewertung des Vorgangs beigetragen. Die Unabhängigkeit des TÜV Süd war auch Gegenstand einer vom Bundesumweltministerium beauftragten Begutachtung. Unabhängige Kontrolle ist aber eine elementare Voraussetzung für größtmögliche Sicherheit und auch das Vertrauen der Bevölkerung. Bei der anstehenden Untersuchung und der Reparatur des Rohrs im Primärkreislauf des Reaktors in Grafenrheinfeld ist entscheidend, dass die Öffentlichkeit objektiv und unabhängig informiert wird. Die Einbindung eines neutralen wissenschaftlichen Instituts, das die Vorgänge in Grafenrheinfeld überwacht ist daher dringend nötig. Das Öko-Institut in Darmstadt kommt hierfür beispielsweise in Frage.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit

Antrag der Abgeordneten **Sabine Dittmar, Ludwig Wörner, Kathrin Sonnenholzner u.a. SPD**
Drs. 16/8333

Unabhängiges Gutachten für die Sicherheitsüberprüfung des Atomkraftwerks Grafenrheinfeld

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatte(r)in: **Sabine Dittmar**
Mitberichterstatte(r): **Markus Blume**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Gesundheit federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 51. Sitzung am 14. April 2011 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FW: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie hat den Antrag in seiner 48. Sitzung am 19. Mai 2011 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FW: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 126. Sitzung am 8. Juni 2011 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

Dr. Christian Magerl
Vorsitzender

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Sabine Dittmar, Ludwig Wörner, Kathrin Sonnenholzner, Harald Schneider, Volkmar Halbleib, Karin Pranghofer**
SPD

Drs. 16/8333, 16/8867

Unabhängiges Gutachten für die Sicherheitsüberprüfung des Atomkraftwerks Grafenrheinfeld

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Franz Maget

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 6 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Das ist auch wieder einstimmig. Gibt es Gegenstimmen? - Keine. Enthaltungen? - Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

